

[818.] Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß von diesem Jahre ab hier eine neue technische Zeitschrift unter dem Titel:

Zeichnungen
des

Vereins deutscher Ingenieure,
redigirt
vom zeitigen Director des Vereins
F. Grashof,

Vorleser des Königl. Eichungs-Amtes, Lehrer der Mathematik und Mechanik am Königl. Gewerbe-Institut in Berlin.

In gr. 4.; monatlich 1 Heft von 3—4 Bog. Text, mit eingedr. Holzschn. und 2—3 Taf. lithogr. Zeichnungen. Pränumerations-Preis 6 $\frac{1}{2}$ für den Jahrgang.

im Selbstverlage erscheinen wird und ich den Commissions-Debit derselben für den Buchhandel übernommen habe.

Aus dem ausgegebenen ausführlichen Prospect — von dem Exemplare auf Verlangen zu Diensten stehen — wollen Sie ersehen, von welcher Bedeutung die neue Zeitschrift für das große, jetzt so kräftig aufblühende Gebiet der gesammten Technik ist, und werden meiner Bitte:

— die benötigte Anzahl von Prospecten zu verlangen und zur Gewinnung von Subscribenten an alle Techniker, Fabrikanten und Fabrikbesitzer, die Dirigenten und Ingenieure der Maschinenbau-Anstalten, der Berg- und Hütten-Werke, der Eisenbahn-Werkstätten und anderer technischer Institute, an die Directoren und Lehrer-Collegien der polytechnischen, Gewerbe- und Real-Schulen, sowie die Leiter technischer Bibliotheken und Journal-Bücher Ihres Wirkungskreises sorgfältig zu versenden — gewiß gern nachkommen.

Von dem soeben erschienenen Heft 1 ist mir eine mäßige Zahl von Exemplaren zur Disposition gestellt, die ich thätigen Handlungen in einzelnen Exemplaren à Cond. offerire. Unverlangt versende ich davon nichts.

Von Heft 2 kann ich die Zeitschrift nur baar, unter Nachnahme des Betrages für den vollständigen Jahrgang, liefern.

Die Herren Verleger mache ich darauf aufmerksam, daß die Redaction ihre Leser durch kritische Anzeigen auf das Erscheinen der bedeutenderen Werke der technischen Literatur aufmerksam machen wird. Ich bin gern bereit, die Vermittelung solcher Recensions-Exemplare zu übernehmen und nach dem Abdruck Belege einzusenden, resp. die für eine Anzeige nicht geeignet erachteten Werke den Verlegern zurückzustellen.

Ferner werde ich auf den Umschlägen der Monatshefte Inserate technischer Schriften aufnehmen. Es liegt auf der Hand, von welchem günstigen Erfolg diese sein müssen, da sie so dem betreffenden Publicum längere Zeit vor Augen bleiben. Indem ich daher wohl mit Gewißheit darauf rechnen kann, daß die Verleger einschlagender Artikel die dargebotene Gelegenheit zur erfolgreichen Bekanntmachung ihres technischen Verlanges gern benutzen werden, bemerke ich, daß ich die Spaltzeile (die Zeitschrift erscheint in gr. 4.) mit 2 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ berechne.

Ich empfehle die neue Zeitschrift Ihrer freundlichen Beachtung und thätigen Verwendung und

sehe Ihren gefälligen Bestellungen — à Cond. in mäßiger Zahl — entgegen.

Achtungsvoll
Berlin, d. 15. Januar 1857.
H. Gaertner.

[819.] Ich mache Ihnen hiermit die Anzeige, dass das *bisher im Verlage des Herrn Ernst ter Meer in Aachen* erschienene:

Organ
für
die gesammte Heilkunde.

Unter Mitwirkung
sämtlicher
Medico-Chirurgen-Vereine des Preuss. Staates
herausgegeben
vom **Rheinischen Vereine**
unter Redaction

von
L. Himmelreich zu Lennep, **C. König** zu Berlin,
H. Angenstein und **C. F. J. Weyland**
zu Cöln zu Sonnborn.

vom neuen Jahre ab in meinem Verlage erscheint.

Das „Organ für die gesammte Heilkunde“ beginnt mit 1857 seinen *sechsten Jahrgang*: es erscheinen wie bisher jährlich 6 Hefte von 4—5 Druckbogen. Preis für den Jahrgang 2 $\frac{1}{2}$ (netto 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$).

Die Zeitschrift ist zunächst das *Organ der preuss. Wundärzte erster Klasse*; sie erfreut sich aber auch durch ihre gediegenen wissenschaftlichen Abhandlungen bei dem medicinischen Publicum eines anerkannten Rufes, den sie zu erhalten wissen wird.

Ich versende das Januar erscheinende 1. Heft des Jahrgangs 1857 auf Verlangen à Condition und bitte um Angabe des Bedarfes.

Die letzten Seiten des „Organ“ wie dessen Umschlag habe ich zu *Ankündigungen einschlagender Bücher* bestimmt, die bei dem bestimmten Publicum, welches die Zeitschrift hat, von Erfolg sein werden.

Ich berechne die durchgehende Zeile mit 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Für das Anheften von Beilagen — deren ich 750 Exempl. erbitte — berechne ich 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$.

Achtungsvoll
Berlin, 15. Januar 1857.
Julius Springer.

[820.] Alle festen und à Cond.-Bestellungen auf:

Mager's Pädagogische Revue.

Herausgegeben von
W. Langbein.

Jahrgang 1857. Heft 1.

sind am 1. Jan. expedirt. Das 2. Heft erscheint am 15. d. M. und bitte ich, wo dies noch nicht geschehen, um baldige Angabe des festen Bedarfs, da ich unverlangt davon nichts versende.

Achtungsvoll
Berlin, im Jan. 1857.
Neuger'sche Buchh.
(Otto Struve.)

[821.] An alle Handlungen, die uns ihre Bestellungen zugehen lassen, versandten wir in vorriger Woche:

Die erste Halblieferung (Probeheft)

der
vierten, völlig umgearbeiteten und stark vermehrten Auflage

von
Pierer's
Universallexikon.

Die für die württembergischen, badischen, schweizerischen und mainzer Handlungen bestimmten Pakete ließen wir der Frachtersparnis und Beschleunigung wegen via Stuttgart franco Hof, und die für die bayerischen Handlungen bestimmten Pakete zum Theil via Nürnberg franco Hof abgehen.

Diejenigen Handlungen, welche unser Circular vom November v. J. unbeachtet ließen, bitten wir, uns gef. bald ihren Bedarf anzugeben, da später bei eintretendem Mangel an Exemplaren die Expedition Verzögerung erleiden dürfte.

Altenburg, den 20. Januar 1857.
A. S. Pierrer's Verlags-Handlung.

[822.] Soeben sind in meinem Verlage erschienen:

Sauken, Otto v., die Handelsinteressen im Orient und ein Russisch-Französischer Bund. Geh. 10 S $\frac{1}{2}$ ord., 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto.

Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, und mit denen ich in Rechnung zu stehen die Ehre habe, bitte ich, à Cond. zu verlangen.
Palleste, Emil, Oliver Cromwell. Ein Drama. Geh. 25 S $\frac{1}{2}$ ord., 17 S $\frac{1}{2}$ netto.

Versandte ich nur an wenige Handlungen, und zwar nach den Städten, wo der Verfasser seine rühmlichst bekannten Vorlesungen gehalten hat.

Da die Auflage sehr klein ist, so bitte ich, nur dann à Cond. zu verlangen, wenn sich eine Aussicht auf Absatz ist, und werden die Abnehmer des *Monmouth* auch sicher dieses Drama kaufen.

Berlin, 15. Januar 1857.
Franz Duncker.
(W. Besser's Verlags-Handlung.)

[823.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche mir ihren festen Bedarf angeben, als Fortsetzung gesandt:

Jahrbücher für die Dogmatik des heutigen römischen und deutschen Privatrechts, von Gerber und Ihering. 1. Band, dritte Lieferung.

Handlungen, welche ihre Continuation noch nicht angegeben haben, wollen dies gefl. bald thun, da dieselbe unverlangt nicht versandt wird.

In Kurzem erscheint ferner das 1. Heft des II. Bandes; ich bitte die verehrl. Sortiments-Handlungen, welche noch keine Verwendung dafür haben, gefl. à Cond. verlangen zu wollen.

Jena, 15. Januar 1857.
Friedrich Mauke.